

TK Grevenbroich feiert Erfolge bei U16 und U20 DM in Koblenz

TK Grevenbroich feiert bei den DM in Koblenz Gold im Hochsprung durch Jan Ungeheuer und Silber mit der U16-Staffel.

Hochsprung-Sieg und Teamgeist in Koblenz: Erfolgreiche Deutsche Meisterschaften für den TK Grevenbroich

Die Deutschen Meisterschaften der Altersklassen U16 und U20 in Koblenz boten nicht nur spannenden Wettkampf, sondern auch eine beeindruckende Demonstration des Teamgeistes und der Talentförderung im Lande. Besonders der TK Grevenbroich stellte sich als ein herausragender Akteur in der Leichtathletik dar, während der große Rivale, der TSV Bayer Dormagen, trotz solider Leistungen diesmal ohne Medaille blieb.

Jan Ungeheuer begeistert mit Gold

Ein Glanzstück der Veranstaltung war der Auftritt des Hochspringers Jan Ungeheuer aus Grevenbroich. Der erst 15-Jährige hat in dieser Saison auftrumpfen können und führt die deutsche Bestenliste seiner Altersgruppe mit einer beeindruckenden Höhe von 1,93 Metern an. Obgleich er vor dem Wettkampf unter Schmerzen litt, bewies Ungeheuer Geschick und Dominanz, indem er sich bis auf eine Höhe von 1,89 Metern vorarbeitete und damit den Titel holte. Sein Trainer, Wilfried Faßbender, betonte: „Jan hat in diesem Jahr Enormes geleistet. Jetzt heißt es erst einmal Ruhe, alle Wehwehchen auskurieren

und einfach mal ausspannen.“

Silber für die U16-Staffel

Die Leistungen des TK Grevenbroich beschränkten sich nicht nur auf die Einzelwettbewerbe. Auch die U16-Staffel überzeugte mit einem Silberplatz im 4×100-Meter-Rennen. In einer gemeinsamen Teamleistung mit dem Pulheimer SC traten die Athletinnen Emily Zorn, Wanda Schmidt, Josie Buchwald und Sina Schüller an. Sie mussten sich nur dem SC Magdeburg geschlagen geben, der das Rennen in 47,69 Sekunden gewann. Die Grevenbroicherinnen erzielten dennoch mit starken 47,89 Sekunden eine beeindruckende Zeit.

Weitere Wettkämpfe und Platzierungen

Neben dem Hochsprung und der Staffel gab es auch im Hürdenlauf bemerkenswerte Leistungen. Wanda Schmidt sicherte sich über die 80 Meter Hürden mit einer Zeit von 11,71 Sekunden den Finaleinzug, fällt jedoch auf den siebten Platz zurück. Auch die U20-Staffel der Grevenbroicher zeigte starke Leistungen und erreichte mit einer neuen Bestzeit von 46,85 Sekunden den Endlauf, kam jedoch mit Platz sechs nicht ganz an das Treppchen heran.

Leistungen des TSV Bayer Dormagen

Der TSV Bayer Dormagen konnte an diesem Wochenende zwar keine Medaille einfahren, doch die Athleten zeigten in ihren Disziplinen bemerkenswerte Fortschritte. Emilia Marquart stellte im Kugelstoßen mit 12,19 Metern eine neue persönliche Bestleistung auf und wurde Sechste. Ihr Teamkollege Felix Hinrichs erzielte im Speerwurf der U20 ebenfalls mit 60,32 Metern eine neue Bestmarke.

Fazit: Förderung junger Talente und Teamleistungen

Diese Deutsche Meisterschaft hat eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig die Förderung junger Talente in der deutschen Leichtathletik ist. Während Grevenbroich mit Gold und Silber überzeugte, bewiesen beide Vereine – TK Grevenbroich und TSV Bayer Dormagen – dass die Leistung und der Wille, das Beste zu geben, genauso wertvoll sind wie die Medaillen selbst. Die Erfolge der Athleten sind ein Zeichen für die hohe Qualität und die gute Nachwuchsarbeit im deutschen Sport.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de